

Niederschrift

über die 12. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 25.11.2015 um 17:00 Uhr, im
Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

stell. Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

Ratsmitglieder

Herr Manfred Böhm SPD

Herr Kevin Buchner SPD

Frau Dagmar Hebestreit SPD

Frau Sandra Kollender SPD

- für Frau Anabela Barata

Frau Anne Kathrin Stroth SPD

- für Herrn Jürgen Scholz

Herr Christian Gartmann CDU

Herr Wolfgang Greve-Tegeler CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Frau Bettina Thimm CDU

Frau Susanne Vogel Bündnis90/Die Grünen

Herr Thomas Remih FDP

- für Herrn Rudolf Joseph

Herr Markus Hanten BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Cohausz SPD

Herr Tayfun Aytan CDU

Herr Heinz Albers Bündnis90/Die Grünen

Herr Ernst Kalversberg Allianz für Hilden

Beratende Mitglieder

Herr Bernd Hoppe AfD

Beiräte

Herr Hermann Nagel Behindertenbeirat - nur öffentl. Sitzung

Herr Gerd Wimmershoff Seniorenbeirat - nur öffentl. Sitzung

Von der Verwaltung

Frau Beig. Rita Hoff

Herr Harald Mittmann

- nur öffentl. Sitzung

Herr Peter Stuhlträger

Herr Andreas Trapp

Herr Lutz Groll

Herr Arno Hoff

Frau Birgit Kamer

Frau Martina Noubours

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Mündlicher Vortrag Landesbetrieb Straßen NRW zur Brückenerneuerung Autobahnkreuz Hilden; Herr Mpsios
- 2 Befangenheitserklärungen
- 3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO
- 3.1 § 24 GO NRW: Anlegung eines barrierefreien Gehweges auf der westlichen Seite der Schwanenstraße WP 14-20 SV
66/010/1
- 4 Anträge
- 4.1 Antrag CDU-Fraktion, Nachtabstaltung von 3 Ampeln WP 14-20 SV
66/043
- 4.2 Antrag der CDU Fraktion: Einführung des "grünen Pfeils" für alle Einmündungen in die Hochdahler und die Gerresheimer Straße WP 14-20 SV
66/049
- 5 Angelegenheiten des Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamtes
- 5.1 1. Nachtragssatzung vom zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Hilden vom 10.11.2010 WP 14-20 SV
60/015
- 5.2 2. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hilden (Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.06.2005 WP 14-20 SV
60/016
- 5.3 1. Nachtrag vom zur Festsetzung der privatrechtlichen Entgelte für die Nutzung von Straßengrundstücken (§23 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) WP 14-20 SV
60/017
- 5.4 3. Nachtragssatzung vom ... zur Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 07.11.1988 WP 14-20 SV
60/019
- 5.5 Aufhebung des HV6 zum IHK, Projekt C 3 Fassadenprogramm und Öffentlichkeitsarbeit WP 14-20 SV
60/018
- 6 Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes
- 6.1 Lärmaktionsplan Stufe II
Abhandlung der Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf WP 14-20 SV
61/042

6.2	Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes: Ergebnis der planerischen Überprüfung	WP 14-20 SV 61/050
6.3	Fortschreibung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts der Stadt Hilden	WP 14-20 SV 61/052
6.4	Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf die Nordseite der Berliner Straße	WP 14-20 SV 61/062
6.5	Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens; Projekt D 3 Verfügungsfonds Aufhebung eines HV 6-Vermerks	WP 14-20 SV 61/061
6.6	Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein- Westfalen; Zweites Beteiligungsverfahren zum Entwurf	WP 14-20 SV 61/064
7	Angelegenheiten des Tiefbau- und Grünflächenamtes	
7.1	Regenwasserbehandlungsanlage Diesterwegstraße / An den Göl- den hier: Unterlagen nach §14 GemHVO	WP 14-20 SV 66/044
7.2	Vorzeitige Haushaltsittelfreigabe 2016 Projekt IHK A 3 "Umgestal- tung des Kreuzungsbereichs Robert-Gies-Straße / Schulstraße"	WP 14-20 SV 66/045
8	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen	
8.1	Information über WP 14-20 SV 66/052 - Mittelbereitstellung IHK	
8.2	Lärmaktionsplan "Schiene"	
9	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen	
9.1	Antrag CDU-Fraktion, Vereinheitlichung Geschwindigkeitsbegren- zungsschilder	
9.2	Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fahrradstreifen Elberfel- der Straße	

Eröffnung der Sitzung

Frau Schlottmann eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr. Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, die Vertreter des Seniorenbeirates, des Behindertenbeirates und der Presse sowie die erschienenen Zuhörer/innen.

Im Anschluss stellte sie die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Ferner hielt sie fest, dass die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Änderungswünsche vor.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

1 Mündlicher Vortrag Landesbetrieb Straßen NRW zur Brückenerneuerung Autobahnkreuz Hilden; Herr Mpasios

Herr Mpasios, Landesbetrieb Straßen NRW, informierte anhand einer Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) über die Brückenerneuerung und den weiteren Ausbau des Autobahnkreuzes Hilden. Im Anschluss beantwortete er die Fragen der Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, die die Themen Bauzeiten, Stauvermeidung und Lärmschutz beinhalteten.

Herr Schreier nutzte die Gelegenheit nachzufragen, wer für die Reinigung im Bereich der Autobahnausfahrten zuständig sei. Herr Mpasios antwortete, es handele sich um eine Aufgabe der Verkehrsmeisterei ohne einen festen Reinigungszyklus. Die Verkehrsmeisterei habe in erster Linie Aufgaben im Bereich der Verkehrssicherheit zu erfüllen.

2 Befangenheitserklärungen

- keine -

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO

3.1 § 24 GO NRW: Anlegung eines barrierefreien Gehweges auf der westlichen Seite der Schwanenstraße

WP 14-20 SV
66/010/1

Aus der Diskussion, an der sich die Herren Buchner, Schreier, Hanten und Remih sowie Frau Vogel beteiligten, bleibt festzuhalten, dass das Verfahren des Abschleifens und Verfugens der Pflastersteine zu kostenintensiv ist. Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Brücke Schwanenstraße soll nach alternativen, kostengünstigeren Lösungen gesucht werden. Eine entsprechende Planung soll 2016 vorgelegt werden.

Herr Nagel, Vertreter des Behindertenbeirats, erklärte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden und verzichtete zunächst auf eine Abstimmung über den vorgelegten Antrag.

Es erfolgte die Abstimmung über den nachfolgenden Arbeitsauftrag an die Verwaltung:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung im Jahr 2016 im Zuge der Planung der Brücke Schwanenstraße alternative Lösungsmöglichkeiten zur Anlegung eines barrierefreien Gehweges auf der westlichen Seite der „Schwanenstraße“ vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Antragstext:

Anlegung eines barrierefreien Gehweges auf der westlichen Seite der „Schwanenstraße“

Abstimmungsergebnis:
ohne Abstimmung vertagt bis Ergebnis der Prüfung vorliegt

4 Anträge

4.1 Antrag CDU-Fraktion, Nachtabschaltung von 3 Ampeln

WP 14-20 SV
66/043

Trotz weiterer Erläuterung des Antrages durch Herrn Gartmann fand der Antrag aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Lärmschutzes keine Zustimmung der anderen Fraktionen.

Antragstext:

Im Nachgang zu den „Ampelanträgen“ hat die CDU Fraktion festgestellt, dass, entgegen der Aussage der Verwaltung, verschiedene Ampeln nicht abgeschaltet sind. Die CDU-Fraktion der Stadt Hilden bittet die Verwaltung zur prüfen, ob eine Nachtabschaltung der Ampeln (201) Hochdahler Str./Beethovenstr. möglich ist, alle anderen Ampeln auf der Hochdahler Str. sind abgeschaltet. Gleiches gilt für die Ampeln 414 Gerresheimer Str./Luisenstr./Augustastr. und 408 Gerresheimer Str./Kosenberg

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt mit
6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) und
11 Nein-Stimmen

4.2 Antrag der CDU Fraktion: Einführung des "grünen Pfeils" für alle Einmündungen in die Hochdahler und die Gerresheimer Straße

WP 14-20 SV
66/049

Nach kurzer Aussprache rief die stellv. Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Antragstext:

Die CDU-Fraktion beantragt für alle auf die Hochdahler Str. und die Gerresheimer Str. einmündenden Seitenstraßen die Einführung des „grünen Pfeils“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit
6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) und
11 Nein-Stimmen

5 Angelegenheiten des Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamtes

5.1	1. Nachtragssatzung vom zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Hilden vom 10.11.2010	WP 14-20 SV 60/015
-----	---	-----------------------

Herr Remih erklärte, dass die FDP-Fraktion mit der Einführung der Baumschutzsatzung nicht einverstanden gewesen sei. Da die Gebühren, die mit dem vorliegenden Satzungsentwurf festgelegt werden sollen, maßvoll seien, erfolge die Zustimmung.

Auf Nachfrage von Herrn Kalversberg erläuterte Frau Hoff, dass durch die Satzungsänderung kaum zusätzlicher Aufwand entstehe. Ein Großteil der Arbeiten werde bereits jetzt durchgeführt und es müsse lediglich zusätzlich ein Gebührenbescheid gefertigt werden.

Frau Vogel erklärte, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sich bei allen Abstimmungen zu den Satzungsänderungen enthalten werde, da zunächst die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses abgewartet werden solle, in der über den Finanzstatus der Stadt Hilden berichtet werde.

Die stellv. Vorsitzende rief zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

„ Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung durch den Stadtentwicklungsausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss:

Die in vollem Wortlaut vorliegende 1. Nachtragssatzung zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Hilden vom 10.11.2010 (Anlage 1 der SV) wird hiermit beschlossen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit 3 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Allianz für Hilden)

5.2	2. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der	WP 14-20 SV 60/016
-----	---	-----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung durch den Stadtentwicklungsausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss:

Die in vollem Wortlaut vorliegende 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hilden (Straßenbaubeitragssatzung) vom 30.06.2005 (Anlage 1) wird hiermit beschlossen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit 2 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

5.3	1. Nachtrag vom zur Festsetzung der privatrechtlichen Entgelte für die Nutzung von Straßengrundstücken (§23 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)	WP 14-20 SV 60/017
-----	--	-----------------------

Nach kurzer Aussprache rief die stellv. Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

„ Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung durch den Stadtentwicklungsausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss:

Der in vollem Wortlaut vorliegende 1. Nachtrag zur Festsetzung der privatrechtlichen Entgelte für die Nutzung von Straßengrundstücken (§23 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) – Entgeltordnung für die Einräumung von Rechten zur sonstigen Benutzung des Straßeneigentums der Stadt Hilden (Über-und Unterbauungen, Einbauten) vom 17.12.2009 wird hiermit beschlossen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit 2 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

5.4	3. Nachtragssatzung vom ... zur Satzung der Stadt Hilden über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 07.11.1988	WP 14-20 SV 60/019
-----	---	-----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussvorschlag:

„ Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung durch den Stadtentwicklungsausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss:

Die in vollem Wortlaut vorliegende 3. Nachtragssatzung zur Satzung

der Stadt Hilden über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 07.11.1988 (Anlage 1) wird hiermit beschlossen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit 2 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

5.5	Aufhebung des HV6 zum IHK, Projekt C 3 Fassadenprogramm und Öffentlichkeitsarbeit	WP 14-20 SV 60/018
-----	---	-----------------------

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die stellv. Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Aufhebung des HV6-Vermerkes für das Projekt C 3 – Fassadenprogramm.

010607 „Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat“

Kostenträger: 0106070070

Kostenart: 531800

38.000 € jährlich von 2015 bis 2019

2. Die Aufhebung des HV6-Vermerkes ist eine Voraussetzung für die Veröffentlichung der in der Sitzung des Rates am 30.09.2015 beschlossenen Richtlinien zum Fassadenprogramm.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, vorgenannte Richtlinien im Amtsblatt der Stadt Hilden zu veröffentlichen.

3. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Aufhebung des HV6-Vermerkes für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Planung und Umsetzung des IHK.

Produkt 010607 „Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat“

Kostenträger: 0106070070

Kostenart: 527900

10.000 € jährlich von 2015 bis 2019

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6 Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes

6.1	Lärmaktionsplan Stufe II Abhandlung der Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf	WP 14-20 SV 61/042
-----	---	-----------------------

Frau Vogel bedankte sich für die gute Sitzungsvorlage und erklärte, sie hoffe auf eine Umsetzung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem vorgelegten Entwurf des Lärmaktionsplans Stufe 2 das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

6.2	Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes: Ergebnis der planerischen Überprüfung	WP 14-20 SV 61/050
-----	--	-----------------------

Nach kurzer Aussprache rief die stellv. Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das Ergebnis der planerischen Überprüfung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes einzustellen sowie den Flächennutzungsplan aus 1993 mit seinen Änderungen bzw. Berichtigungen neu zu zeichnen und dabei die nachrichtliche Darstellung anderer Fachplanungen zu aktualisieren.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

6.3	Fortschreibung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts der Stadt Hilden	WP 14-20 SV 61/052
-----	--	-----------------------

Nach kurzer Diskussion wurde dem Vorschlag von Herrn Kalversberg, eine Entscheidung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu treffen, nicht gefolgt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf Basis des vorgestellten Untersuchungsrahmens Angebote zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts einzuholen und die Vergabe vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

6.4	Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf die Nordseite der Berliner Straße	WP 14-20 SV 61/062
-----	---	-----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Absicht der Verwaltung, öffentliche Parkplätze auf der Nordseite der Berliner Straße in die Parkraumbewirtschaftung mit Parkscheinautomaten einzubeziehen, zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Kenntnis genommen

6.5	Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens; Projekt D 3 Verfügungsfonds Aufhebung eines HV 6-Vermerks	WP 14-20 SV 61/061
-----	---	-----------------------

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die stellv. Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für Haushaltsjahre 2015 bis einschließlich 2019 die Aufhebung des HV6-Vermerks für das Projekt D3 - Verfügungsfonds im IHK Innenstadt (090101 „Stadtplanung“; Kostenträger 0901011000 „Verfügungsfonds IHK“)
2. die Verwaltung zu beauftragen, die „Verfügungsfondsrichtlinie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Hilden zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

6.6	Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen; Zweites Beteiligungsverfahren zum Entwurf	WP 14-20 SV 61/064
-----	---	-----------------------

Es erfolgte keine Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen, zweites Beteiligungsverfahren, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Kenntnis genommen

7 Angelegenheiten des Tiefbau- und Grünflächenamtes

7.1	Regenwasserbehandlungsanlage Diesterwegstraße / An den Göl- den hier: Unterlagen nach §14 GemHVO	WP 14-20 SV 66/044
-----	--	-----------------------

Ohne Aussprache fasste der Stadtentwicklungsausschuss nachfolgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss den Bau der Regenwasserbehandlungsanlage mit Versickerungsbecken in der Diesterwegstraße / An den Göl- den und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 175.000,00 € zu.

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

bisher verausgabt	17.323,29 € (Planung u. Planungsvorbereitung)
Neu bereitzustellen	175.000,00 € – 17.323,29 €
Ansatz 2016	= 157.676,71 €

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

7.2	Vorzeitige Haushaltsittelfreigabe 2016 Projekt IHK A 3 "Umgestal- tung des Kreuzungsbereichs Robert-Gies-Straße / Schulstraße"	WP 14-20 SV 66/045
-----	---	-----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss für das Teilprojekt A 3 – Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Robert-Gies-Straße / Schulstraße – :

1. Die Erhöhung der Gesamtkosten des Teilprojektes um 32.080 € von 433.920 € auf 466.000€. Dabei wird auf den Einbau elektrisch versenkbarer Poller an der Einmündung zum Warringtonplatz verzichtet.
2. Die Freigabe der im Haushalt 2016 veranschlagten Mittel in Höhe von 421.000 € vor Haushaltsbeschluss und Aufhebung des HV6

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

8.1 Information über WP 14-20 SV 66/052 - Mittelbereitstellung IHK

Auf Wunsch der Bürgermeisterin informierte Herr Mittmann darüber, dass in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Sitzungsvorlage WP 14-20 SV 66/052, die in der Sitzung verteilt wurde, zur Beratung gestellt wird. Die vorzeitige Mittelfreigabe sei erforderlich, damit das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen der IHK-Projekte

A1 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation Benrather Straße

A2 Fuß- und Radwegeverbindung Bahnhof - Fußgängerzone

A4 Neugestaltung des Bereichs „Gabelung“ - Übergang in die Mittelstraße eingeleitet werden könne.

8.2 Lärmaktionsplan "Schiene"

Unter Bezug auf die zwischenzeitlich erfolgte Information in der Presse, wies Herr Groll nochmals auf die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan des Eisenbahnnamtes für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes außerhalb von Ballungsräumen hin.

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

9.1 Antrag CDU-Fraktion, Vereinheitlichung Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder

Frau Thimm reichte den folgenden Antrag für die CDU-Fraktion ein:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Vereinheitlichung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder vor den Hildener Schulen möglich ist.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat aus den Sitzungsvorlagen der Verwaltung gelernt. Wie haben gelernt, dass der normalbegabte Hildener Autofahrer nicht in der Lage ist, sich auf Sondersituationen einzustellen. Daher ist es nach Meinung der CDU-Fraktion für den Hildener Autofahrer kaum zumutbar sich vor jeder Schule in Hilden auf eine andere Geschwindigkeitssituation einzustellen.

9.2 Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fahrradstreifen Elberfelder Straße

Herr Albers bemängelte den Zustand des Fahrradweges Elberfelder Straße und bat die Verwaltung dort tätig zu werden bzw. den Landesbetrieb Straßen NRW zu beteiligen, wenn dieser zuständig wäre.

Herr Mittmann erläuterte ausführlich die Situation. Da es sich hier um eine Landesstraße handele, habe die Stadt Hilden nur die Möglichkeit die eingehenden Beschwerden weiterzuleiten. Die Ant-

worten des Landesbetriebes Straßen NRW seien immer gleichlautend „keine Zeit/kein Geld“. Seitens der Verwaltung sei bereits häufiger darauf hingewiesen worden, dass die Markierung der Verkehrssicherheit diene.

Herr Albers verzichtete auf eine schriftliche Beantwortung.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Anabela Barata
Vorsitzende

Birgit Kamer
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings
Bürgermeisterin

Rita Hoff
Beigeordnete